

LÄSE, LOSE, LUEGE

BÜCHER



ISBN
978-3-
463406794

★★★★

Wir sind die Adler

Michael Gruenbaum /
Todd Hasak-Lowy

Zunächst eine behütete Kindheit in Prag. Dann der Holocaust. Wer dieses Buch liest, kann erahnen, in was für einer Welt ein Jugendlicher im Konzentrationslager gelebt hat. (Kindler)



ISBN
978-3-
813507553

★★★★☆

Was alles war

Annette Mingels

Dass sie adoptiert wurde, hat Susa nie gestört. Das Treffen mit ihrer leiblichen Mutter berührt sie trotzdem enorm. Starker Roman über das prägendste Beziehungsgeflecht, das es gibt: die Familie. (Knaus)



ISBN
978-3-
859328440

★★★★

Naturparadiese Schweiz

Diverse

Münstertal, Muotatal, Freiberge, Val de Bagnes, Monte Generoso etc. 40 Tagestouren zu unberührten Landschaften und Naturdenkmälern. Zu Fuss ins Paradies. (Werd-Verlag)



ISBN
978-3-
855699964

★★★★

Abenteuerland Schweiz

Franz Bamert

Auch Abenteuerer kommen auf ihre Kosten: vom Sörenberg-Wildwest zum Säuliamt-Steinenge. 60 Ausflugstipps für alle Jahreszeiten. Inkl. Gutscheinen. (Beobachter Buchverlag)

MUSIK



In der Provinz: Saint Etienne widmen ihr neues Werk den Home Counties.

Saint Etienne Home Counties

★★★★☆



Der 9. Streich des Brit-Trios versteht sich als Reise in die Vorstädte Londons. Die Vielfalt dieser Orte spiegelt sich auch musikalisch wider: Sonnengeküsstes Pophymnen folgen auf tanzbare Rhythmen. Lieblich.

Alt-J Relaxer

★★★★



Alt-J haben ihren komplexen Sound entwirrt, richten dafür öfters mit grosser Kelle an. Etwa mit Streicher-einsätzen, die einen glanzvollen Kontrast zum spröden Gesang der englischen Tonkünstler bilden.

Mia Aegerter Nichts für Feiglinge

★★★★☆



Der Berliner Wohnsitz hat Wirkung gezeigt: Das fünfte Album der Schweizer Ex-«GZSZ»-Schauspielerin ist ihr erstes ganz auf Hochdeutsch – und überrascht mit leisen, feinen Singer-Songwriter-Tönen.

DVD



★★★★☆

John Wick II

Actionfilm

Keanu Reeves ist zurück als Killer John Wick, und diesmal legt er sich mit der gesamten Killergilde an. Dass es dabei wieder zu etlichen ruppigen Fights kommt, ist klar. Reeves darf die Zahl an perfekt choreographierten Kopfschüssen des ersten Teils noch toppen. USA 2017 | D Keanu Reeves, Ruby Rose, Ian McShane



Hacksaw Ridge

Kriegsfilm

★★★★☆

Desmond Doss (Andrew Garfield) leistet waffenlosen Dienst. Das zieht er selbst im Zweiten Weltkrieg eisern durch. Mel Gibson inszenierte für ihn nun dieses so wuchtige wie brachiale Heldenepos.

USA/AUS 2016 | D Andrew Garfield, Vince Vaughn, Sam Worthington



★★★★☆

Hidden Figures

Drama

Anfang der 1960er-Jahre avancieren drei Afro-amerikanerinnen zu wahren Heldinnen der Raumfahrt. Regisseur Theodore Melfi schildert die Geschichte der Pionierinnen respektvoll und leichtfüssig, unterstützt von einer beeindruckenden Besetzung. USA 2016 | D Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe

Sonja shoppt

ABSCHMINK-
DRAMA

WER MEINE KOLUMNE regelmässig liest, weiss, dass ich das **Label Clinique** sehr mag: etwa seine Pop-Lippenstifte mit den langhaltenden Farben oder die pflegenden «Chubby Stick»-Lippenstifte.

An ihre Genialität kommt die neue Wimperntusche «**Lash Power Flutter to Full**» leider nicht heran. Ganz im Gegenteil: Sie ist sogar ein ziemlicher Reinfall. Aber das bemerkt frau erst beim Abschminken. Dann nämlich, wenn sie die schwarze Farbe auch mit starkem Rubbeln nicht von den feinen **Wimpernhärchen** kriegt. Wer jetzt denkt, dass ein Clinique-Abschminkprodukt die Sache vereinfachen würde, liegt falsch. Das habe ich selbstverständlich ausprobiert, was zur Folge hatte, dass über meine Wangen ganz viele **gummiartige schwarze Minitelchen** verteilt waren, denen ich nur mit viel Wasser den Garaus machen konnte. Dabei wäre die Idee von «Lash Power Flutter to Full» bestehend: Die **Mascara-Hülse** gibt drei Schminkoptionen vor: von leicht getuschelt über mittel bis zu **dramaqueenartig expressiv**. Man muss bloss das Bürstchen bis zur jeweiligen Markierung auf der Hülse drehen und die seidige Textur auftragen. Aber eben ...

Sonja Hüser



Die Lash Power Flutter to Full Mascara von Clinique kostet Fr. 39.- und ist in Black Onyx erhältlich.

UNSERE HIGHLIGHTS IM STREAMING-TV

Tipp
der Woche
Versteckte
Netflix-Serien



«The Fall»



«The People v. O.J. Simpson»



«Grantchester»

EIN PAAR TIPPS, DAMIT SIE
ÜBERALL MITREDEN KÖNNEN.

PERLEN- TAUCHEN

SIMONE REICH Wer kennt das nicht: Im Büro fachsimpeln die Fernseh-affinen Kollegen über diese wahnsinnig gut gemachte Thrillerserie auf Netflix. Dabei schwärmen sie von der Kameraführung, loben die cleveren Cliffhanger oder empören sich über fehlende Action. Und man selbst? Trotz Suche im Menü findet man die Serie nirgends – und kann nicht mitreden.

ES STIMMT SCHON, Netflix verfügt über einen grossen Fundus an Serien, Filmen, Shows und Dokumentationen. Es gibt aber noch viele weitere Inhalte, die sich leider gut verstecken.

Gerade in der Deutschschweiz mögen es viele Netflix-User, Serien auf Englisch mit Untertiteln zu schauen. Wer dies tut, dem sei geraten, die Sprache seines Profils auf Englisch umzustellen. So stehen einem eine Vielzahl weiterer Serien zur Verfügung. Zwar gibt es dort keine deutschen Untertitel, aber immerhin englische bzw. französische oder italienische.

Wem das zu umständlich ist, der lege einfach zwei verschiedene Profile an – eins für Deutsch, eins für Englisch.

MIT DER PROFILSPRACHE Englisch kommt man neu etwa in den Genuss von «American Crime Story: The People v. O.J. Simpson» (2016). Die 10-teilige Serie erzählt den



Im Browser oben rechts «Profil» anwählen und Sprache ändern.

grössten Justizskandal der USA noch einmal neu – von der Tat bis zur Urteilsverkündung. Dabei wird Staatsanwältin Marcia Clark (Sarah Paulson) ins Zentrum gerückt und O.J. Simpson (Cuba Gooding Jr.) als quengelnder Heissporn gezeigt.

Eine wahre Perle, die im englischen Menü zum Vorschein kommt, ist auch «Grantchester» (2014): eine detailtreue, sorgfältig gemachte britische Krimiserie, basierend auf der Buchreihe «Grantchester Mysteries» von James Runcie. In den 1950er-Jahren entdeckt Vikar Sidney (James Norton) in Cambridge seine Spürnase für Kriminalfälle und ermittelt gemeinsam mit Inspector Geordie Keating (Robson Green).

EBENFALLS BRITISCH und im englischen Menü zu finden – aber um Längen düsterer – ist die Thrillerserie «The Fall» (2013), in welcher Detective Stella Gibson (Gillian Anderson) in Belfast den Serienmörder Paul Spector (Jamie Dornan) jagt.

Nichts für schwache Nerven, aber perfektes Futter für Seriensüchtige, die im Büro mitbluffen wollen.